


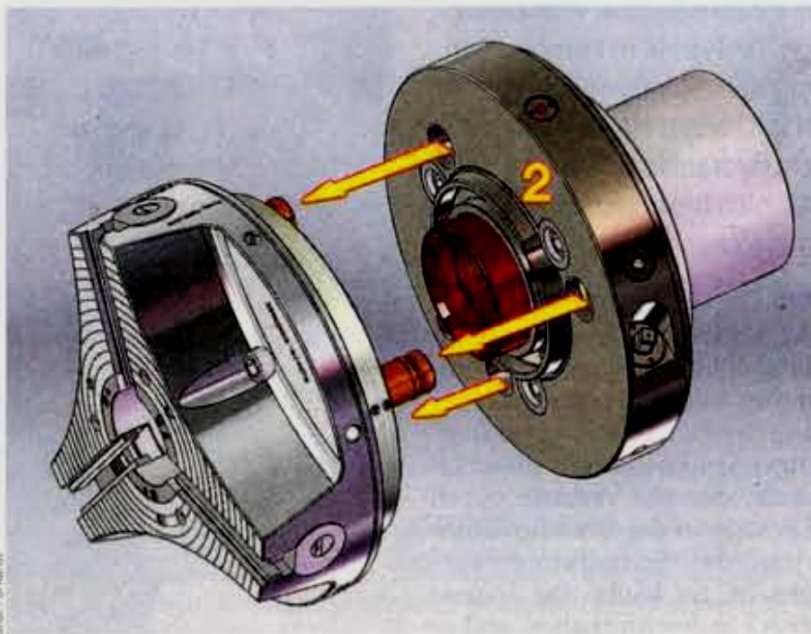
Rüstzeit-Reduzierer

Werkzeug-, Spannzeug- und Spannbackenwechsel sind häufig die Killerzeiten beim Rüstvorgang. Forkardt Deutschland will dem mit seinem neuen Forchange-System entgegenwirken.

 Rüstkosten – oder anders ausgedrückt Rüstzeiten – sind im Dreiteil-Kleinserienbereich der ausschlaggebende Faktor für die Realisierung eines vertretbaren Herstellungspreises. Um den größten Kostenfaktor, den Spannzeugwechsel, auf ein Minimum zu reduzieren, hat Forkardt Deutschland das Forchange-System entwickelt.

Das System vereint schnellen Spannzeugwechsel, hohe Wechselgenauigkeit und einfache Handhabung. Durch einen modularen Aufbau, der auf bestehende Maschinen nachrüstbar ist, können kleinste Losgrößen effizient gefertigt werden. Das System besteht aus einem Basisflansch, der spindelseitig montiert wird, und einem am Spannzeug angebrachten Wechselflansch.

Die Verbindung erfolgt durch lineares Einführen der Verriegelungs-



Das Forchange-System ist ein weiterer Baustein aus dem Spann- und Rüstzeit-Reduzierungsprogramm von Forkardt.

lugsbolzen in den Basisflansch. Die zum Patent angemeldete Verriegelungs-Mechanik sorgt für höchste Wechselgenauigkeit. Gleichzeitig werden die Komponenten für die Übertragung der Betätigungskräfte gekoppelt.

Die einmal eingestellten Wechselflansche können den Angaben zufolge ohne Genauigkeitsverluste auf verschiede-

nen Maschinen eingesetzt werden. So reduziert das System die unproduktiven Zeiten auf ein Minimum, Kleinserien können dadurch schnell gefertigt werden. Die Auslastung der Maschine steigt dadurch erheblich. (mz)

→ **Forkardt Deutschland GmbH,**
www.forkardt.com,
Halle 3, Stand J15